

Der Optimist und der Nörgler im Gespräch. Über patriotische Jugendziehung.

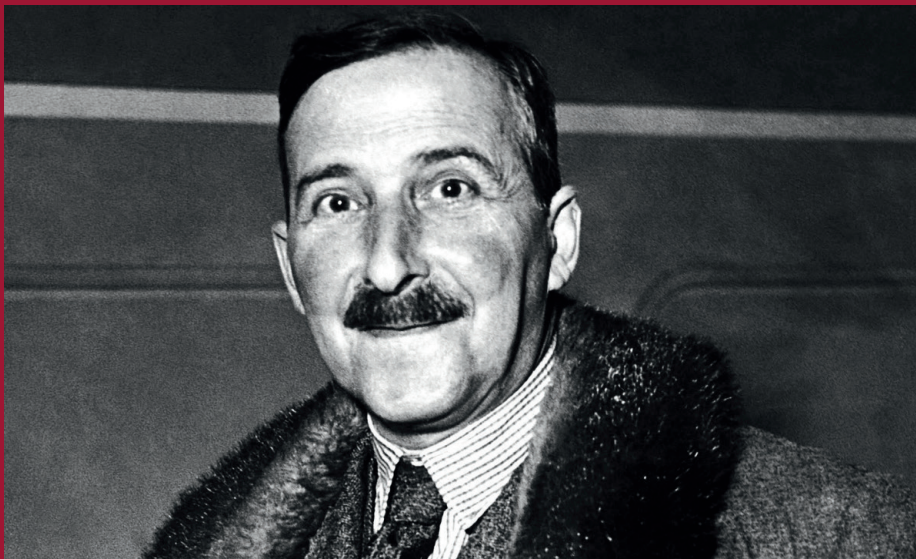


Schulklasse mit Lehrer beim Unterricht





Nörgler (Karl Kraus, Zeichnung von Fritz Lang, 1917): »Der Krieg wird militärisch entschieden werden.«



Optimist: »Wenn Sie sich streng an das Aufsatzthema halten, das da den Sextanern der Kaiser-Karls-Realschule gestellt wird – «

DER OPTIMIST

Ich hoffe Sie auch zu meiner Ansicht über patriotische Jugend-erziehung zu bekehren. In diesem Punkte kann, da es sich darum handelt, alle Gedanken auf den Endsieg einzustellen, gewiß nicht genug geschehen. Ich habe Ihnen aber den Jahresbericht der Kaiser-Karls-Realschule mitgebracht, damit Sie sich überzeugen, daß die Mittelschüler durchaus nicht zur Beschäftigung mit kriegerischen Themen gezwungen werden. Es wird ihnen vielmehr, in den meisten Fällen jedenfalls, die Alternative gelassen. Zum Beispiel in der V. b Klasse: »Eine Ferien-wanderung« oder »Kriegsmittel neuester Zeit«. In der VI. a: »Warum ist Lessings Minna von Barnhelm ein echt deutsches Lustspiel?« oder »Durchhalten!« Was würden Sie wählen?

DER NÖRGLER

Durchhalten!

DER OPTIMIST

Da haben wir zum Beispiel: »Gedanken nach der achten Isonzoschlacht« oder »Herbst-wanderung«. Dann »Inwiefern vermag das Klima die geistige Entwicklung der Menschheit zu beeinflussen?« oder »Unser Kampf gegen Rumänien«.

DER NÖRGLER

Hier wählte ich, um mir's leichter zu machen, beide Themen auf einmal.

DER OPTIMIST

»Die Hauptgestalten in Goethes Egmont« oder »Der verschärfte U-Bootkrieg«.

DER NÖRGLER

Ich würde sagen, daß wenn der verschärfte U-Bootkrieg nicht hinzugetreten wäre, die Deutschen mit Goethes Egmont England auf die Knie gezwungen hätten.

DER OPTIMIST

Sie sind ein Optimist.